

Babak A. Tafreshi, hier in Begleitung von Gastgeber Johannes Stübler und von Thomas Sattlegger (von rechts), nutzte einen Besuch auf der Emberger Alm, um in bester TWAN-Manier ein Bild des nächtlichen Himmels aufzunehmen.



Babak A. Tafreshi



## Botschafter der Sterne besuchte Österreich

*Babak A. Tafreshi ist der Gründer des Projekts »The World at Night« (TWAN), einem weltweiten Zusammenschluss von Natur- und Astrofotografen. Anlässlich einer Tour durch Österreich warb der im Iran lebende Wissenschaftsjournalist für die Mission von TWAN, die Schönheit des Sternhimmels als völkerverbindendes Element einzusetzen.*

Der Name Babak A. Tafreshi ist international ein Synonym für großartige nächtliche Himmelsaufnahmen, für Fotografien des klaren Sternenhimmels an den schönsten Plätzen der Erde. Damit ist er zugleich ein Protagonist für das »Weltkulturerbe Sternenhimmel«. Mit seiner Idee unterstützt Tafreshi alle Freunde und Bewahrer eines dunklen Nachthimmels. Nicht nur die Astronomen haben ein fundamentales Interesse daran, sondern auch im Hinblick auf die kommenden Generationen ist es ein erstrebenswertes Ziel, dieses Stück Natur in das Bewusstsein weiter Bevölkerungskreise zu bringen.

Auf der Website des Projekts »The World at Night« (TWAN) vereint Tafreshi Aufnahmen der weltweit besten Himmelsfotografen (siehe SuW 9/2010, S. 44). Hierbei geht es nicht um hochspezialisierte Astrofotografie einzelner Himmelsobjekte, sondern um die Abbildung des Sternenhimmels in Zusammenhang mit uns Menschen und unserem Heimatplaneten Erde. Großartige Landschaften und zum Teil beeindruckende Gebäude von Welt-

kulturerbestätten bilden den Vordergrund für faszinierende Himmelsaufnahmen, die mittlerweile zahlreiche internationale Astronomie- und Wissenschaftsmagazine zieren, so auch die Zeitschrift Sterne und Weltraum (siehe S. 52).

Auf Einladung der »Astronomers without Borders« (AWB) besuchte Tafreshi kürzlich Österreich. Seine Tour erstreckte sich von Wien über Oberösterreich, Kärnten und Salzburg bis nach Tirol. Damit folgte Tafreshi einer Einladung von Johannes Stübler, dem österreichischen nationalen Koordinator und Sonderbotschafter der AWB (siehe SuW 2/2011, S. 90). Gemeinsam mit TWAN möchten die Astronomers Without Borders den Geist des Internationalen Jahres der Astronomie 2009 durch globale Aktionen weiterleben lassen und mit Informationen und Bildern auf ihren Plattformen [www.twanight.org](http://www.twanight.org) sowie [www.astronomerswithoutborders.org](http://www.astronomerswithoutborders.org) astronomiebegeisterten Menschen eine weltweite Bühne bieten.

Tafreshi besuchte die in Linz veranstaltete Central European Deep Sky Imaging



Gerald Maschek

Auf der in Linz veranstalteten internationalen Tagung CEDIC 11 stellten Babak A. Tafreshi (rechts) und sein Gastgeber Johannes Stübler »Sterne und Weltraum« vor, wo regelmäßig Beiträge zum Projekt TWAN erscheinen.

Mit seinen Vorträgen zur Astrofotografie verstand es Tafreshi, viele Interessierte für das Projekt TWAN zu gewinnen, wie hier im Planetarium der Stadt Schwaz in Tirol.



Johannes Stübler

Conference 2011 (CEDIC 11), bei der Astrofotografen aus 20 Nationen vertreten waren. Hier gestaltete er einen Vortrag und einen TWAN-Workshop. Auf seiner weiteren Tour durch Österreich brachte Tafreshi die Idee und das Credo der TWAN-Fotografie quer durch die Alpenrepublik – ob auf Sternwarten, in Klublokalen, im Planetarium oder an der Universität. Mit den großartigen Aufnahmen gelang es ihm, überall Menschen für das Projekt zu begeistern.

Dank Wetterglück konnte Tafreshi neben seiner Vortragstätigkeit den Aufenthalt in den Bergen Österreichs nutzen, um weitere eindrucksvolle TWAN-Aufnahmen und Zeitraffervideos zu gewinnen, die er demnächst auch auf der

Webseite des Projekts bereitstellt (siehe Bild links oben).

Mit seinem Besuch in Österreich setzte Tafreshi eine Erfolgsgeschichte fort, die bereits im Jahr 2007 begonnen hatte. Damals war TWAN das erste offizielle weltweite Projekt der Astronomers Without Borders, und im Internationalen Jahr der Astronomie 2009 wurde es von der UNESCO und von der Internationalen Astronomischen Union als Sonderprojekt eingerichtet.

Das Karolinska-Institut in Stockholm ehrte Tafreshi für seine Idee und seine Werke zuletzt mit dem Lennart Nilsson Award, den das Institut für außergewöhnliche Leistungen in der wissenschaftlichen Fotografie verleiht.

JOHANNES STÜBLER

*JOHANNES STÜBLER ist Amateurastronom bei der Linzer Astronomischen Gemeinschaft in Österreich. Er engagiert sich als nationaler Koordinator der Astronomers Without Borders. Zudem ist er »Fellow of the Royal Astronomical Society in London«.*

Weblinks zu einem Bildbericht über die gesamte Tour Tafreshis durch Österreich sowie zu den beteiligten Organisationen finden Sie unter [www.astronomie-heute.de/artikel/1068981](http://www.astronomie-heute.de/artikel/1068981)

## T-REX MOUNT

Brandneue alt-azimutale Montierung von Kokusai Kohki

- trägt Teleskope bis zur Größe eines C11, 6" Refraktor
- extra große, handgefertigte Griffe für die Klemmung der Anschlussplatte
- ansprechendes Design und qualitativ hochwertige Ausführung
- robuste Fertigung für eine lange Lebensdauer
- keine Gewichte zum Ausbalancieren nötig
- 4096 Schritt-Encoder in beiden Achsen
- Digitaler Teilkreis (DSC) Kompatibilität
- Feinbewegung durch Schneckenantrieb

Made in Japan






ab € 1.950.-

Abbildung mit opt. Zubehör!

Poststrasse 79 • 66780 Rehlingen-Siersburg • Tel: 06835 - 923949-0

www.apm-telescopes.de

